



© Gustav Willeit

Servicegebäude Kreuzbergpass

Kreuzbergpass
39030 Sexten, Italien

ARCHITEKTUR
Pedevilla Architekten
Willeit Architektur

TRAGWERKSPLANUNG
Baukanzlei Sulzenbacher & Partner

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
26. Februar 2021

Das Konzept der Naturparkverwaltung sieht vor, dass an einzelnen strategisch wichtigen Orten im „Dolomiten UNESCO Welterbe“-Gebiet markante Gebäude mit Wiedererkennungswert entstehen sollen. Dazu gehört auch der Kreuzbergpass auf 1.636 m Meereshöhe, der als östlichstes Eintrittstor in den Naturpark einen wichtigen Ausgangspunkt für Wandertouren darstellt.

Der Hauptzweck des Bauwerks ist die Unterbringung von Servicefunktionen: Informationen zum Wanderwegenetz, zu den Almhütten, zur Natur und zum UNESCO Welterbe. Zugleich bietet das Gebäude auch Schutz vor Regen und Schnee. Die abstrahierte Zeichnung einer Bergspitze nimmt die rundum liegenden Landschaftsformationen auf. Durch das steile, hohe Satteldach quer zur Straße, wird das Gebäude zu einem wichtigen Orientierungspunkt und einer Landmark. Das Vordach rückt die Proportionen zurecht, wirkt einladend und beschützend, unterstreicht aber die Funktion als Servicegebäude. Zwei Durchgänge werden über die Längsseite erschlossen und funktionieren wie Passagen: Der größere beinhaltet einen Ausstellungsraum mit Infokiosk, der kleinere führt zu den Sanitäreinrichtungen und Nebenräumen.

Die äußere Hülle ist aus weißem Sichtbeton mit lokalem Dolomitgestein, der innere Kern ein Holzbau in gehacktem Lärchenholz. Elemente aus bernsteinfarbenem Glas verbinden Beton und Holz, sie erinnern an das Baumharz der Lärchen. Diese Materialien in sorgfältiger, handwerklicher Verarbeitung vermitteln an diesem rauen Ort Geborgenheit und Wertigkeit. (Text: Architekten, bearbeitet)



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

Servicegebäude Kreuzbergpass

DATENBLATT

Architektur: Pedevilla Architekten (Armin Pedevilla, Alexander Pedevilla), Willeit Architektur

Mitarbeit Architektur: Robert Rau, Margit Haider

Tragwerksplanung, Bauphysik: Baukanzlei Sulzenbacher & Partner

Fotografie: Gustav Willeit

Elektro: Studio GM, Enneberg

HLS: Jud & Partner, Olang

Lichtplanung: Lichtstudio Eisenkeil, Bozen

Funktion: Sonderbauten

Planung: 03/2017 - 07/2019

Ausführung: 05/2020 - 10/2020

Nutzfläche: 62 m²

Bebaute Fläche: 80 m²

Umbauter Raum: 412 m³

Baukosten: 230.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

- Konsequente Verwendung von Naturmaterialien, die altern
- Emotionale Oberflächen, die zum Berühren einladen und Wertschätzung vermitteln
- Materialgerechte Architektur für natürliche Langlebigkeit und Erhaltungswillen
- Verzicht auf chemischen Holzschutz, stattdessen konstruktiver Holzschutz (Vordach)
- Multifunktionales kompaktes Gebäude
- Einfache Konstruktionsweise und Trennbarkeit / Rezyklierbarkeit der Materialien

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

Servicegebäude Kreuzbergpass

Generalunternehmer: Kargruber Stoll, Welsberg; Glaserei: Icaro Glasstudio, Natzschabs; Elektriker: Elektro Gasser, Innichen; HLS: Egarter, Sexten

PUBLIKATIONEN

2021 AD Russia 02/21

2021 beton.org - Betonhaus in Form einer Bergspitze

2021 Die Presse 29/01/2021 - Wanderer, tritt ein!

2021 Stylepark 2/21 - Steile Hütte

2020 Swiss Architects - Bauten, Menschen, Positionen

2021 THE TREE MAG 1/21 - Edificio di Servizio al Passo di Monte Croce di Pedevilla Architects e Willeit Architektur



© Gustav Willeit



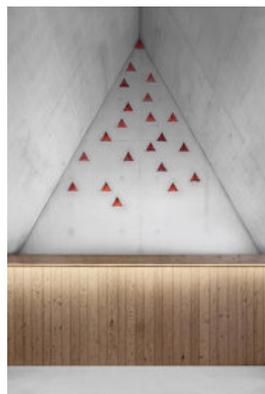
© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

Servicegebäude Kreuzbergpass



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

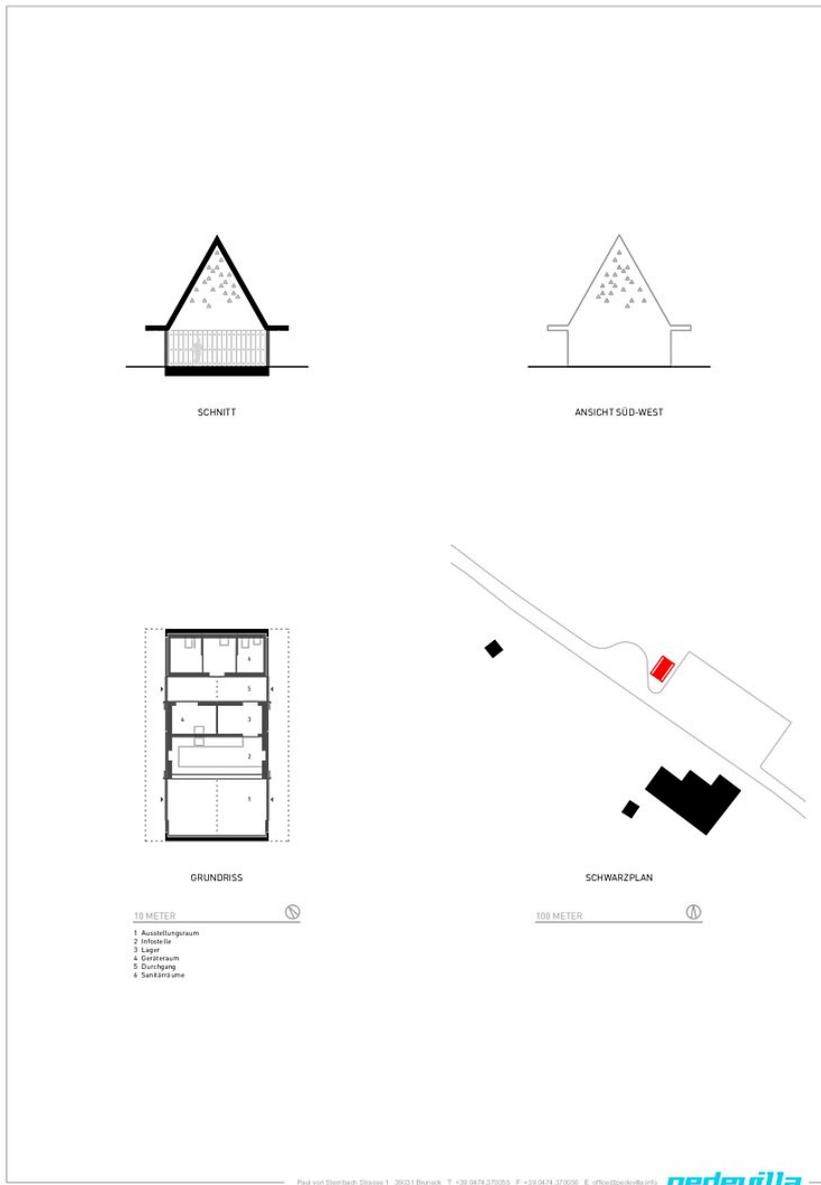


© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

Servicegebäude Kreuzbergpass



Lageplan, Grundriss, Schnitt, Ansicht